

Künstlern / wie diese einen Namen haben / vnd inn allerley Künsten sich üben / wie dann dieser inn fürnehmen Städten viel zu finden / welchen allen die lucubrationes antelucanæ, das ist die Arbeiten / so frů ohne Irrung vnd Verzerrung ihrer scharpffsinnigen Gedancken bey Liecht geschehen / vnd verrichtet werden / sehr bequámlichen seyn / vnd wol bekommen / wie mir dann selbst ein solches fleinies Vhrweckerlein / vor dieser zeit auff der hohen Schul zu Leipzig / so ich vmb sieben Ort erkaufft / zu meinen Studiis wol gedienet hat.

I I.

Monscheins Nutz im Vhrwerck.

Demnach nicht auch ein jeder allezeit den Monschein / seinen Lauff / ab- vnd zunemen / etc. wegen des trüben núblichen Wetters vnd finstern Nacht am Himmel sehen mag vnd kan / es sey gleich Tag oder Nacht / oder einen Calendar / oder ander Instrument / des Mons Alter / Lauff vnd Schein / auff- vnd absteigen darauß zuerlernen vnd zuerfahren / bey sich haben kan / ihme aber an dem Augmento vnd Decremento Lunæ, das ist am zunemen vnd abnemē des Mons / sehr mercklich hoch vnd viel gelegen: Als in dejectione sanguinis, das ist im Aderlassen: In statuendis cucurbitis, im schreyffen oder kópffeln / vnd dann neben andern / fürnemlichen inn Einnehmung der Arzneyen / Pillulen / Vomitivē, vnd dergleichen / Luna enim multum confert, obestque in medicinis dādis, nisi cursus ejus rectè advertatur, sagt Johānes de mōte regio. Das ist / des Mons Lauff must vnd schadt viel / in Einnehmung vnd Gebrauch der Arzneyen / wann sein Lauff nicht recht wirdt inn acht genom-